

Zürich, 25. August 2016

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Liebe Freunde und Partner von Tamedia

Tamedia schliesst das erste Halbjahr 2016 trotz sinkender Print-Werbeerlöse mit einem soliden Resultat ab. Während der Medienverbund *20 Minuten* ein Umsatzwachstum ausweist, entwickelten sich die Werbeerlöse der Regionalzeitungen, Sonntagsmedien und einzelner Zeitschriften rückläufig. Das Geschäftsfeld Digital überzeugte mit einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg. Das strategische Zwischenziel, die Hälfte des EBITDA-Ergebnisses mit digitalen Angeboten zu erwirtschaften, ist damit erreicht.

Die Investitionen in digitale Geschäftsmodelle und digitale publizistische Angebote zahlen sich aus. Die Ergebnisbeiträge der Verzeichnisdienste von *search.ch* und *local.ch*, die erstmals direkt im Geschäftsfeld Digital ausgewiesen werden, wirkten sich positiv auf unseren Abschluss aus. Anfang des Jahres lancierte Tamedia in der Schweiz den Mobile-Flohmarkt *Tradono*, der sich im Nutzermarkt wie *tutti.ch* hervorragend entwickelt. Durch den Zusammenschluss der Plattformen *starticket.ch* und *Ticketportal*, des Schweizer Marktführers für massgeschneiderte Ticketing-Vertriebskonzepte für Veranstaltungskunden, ist im Frühjahr ein noch stärkerer Ticketing-Dienstleister entstanden. Ende Juni hat *Doodle*, die weltweit führende Terminfindungsplattform, den israelischen Chatbot-Terminfinder *Meekan* übernommen.

Mit der Lancierung digitaler Abonnemente bei den *Zürcher Regionalzeitungen* im Frühjahr verfügen nun alle regionalen Tageszeitungen von Tamedia über digitale Bezahlmodelle. In den kommenden Monaten wird auch *Le Matin* ein digitales Bezahlangebot einführen. Gleichzeitig investieren wir in digitales Marketing und Produktentwicklung, etwa mit der international beachteten *12-App* oder den erfolgreichen Tamedia-Abstimmungsumfragen. *20minuten.ch* erreichte im Juni in der Deutschschweiz, als erstes Newsportal überhaupt, mehr als 1 Milliarde Page Impressions. Mit der geplanten Beteiligung an *Heute* und *heute.at* werden wir unsere Pendlermedien um die auflagenstärkste Pendlerzeitung Österreichs erweitern.

Die Investitionen in *Heute* und *heute.at* stehen genauso wie unsere neuen digitalen Angebote in der Schweiz für den Glauben von Tamedia an die Zukunft der digitalen Publizistik. Trotz steigender Digitalerlöse entwickelte sich der Umsatz in der Publizistik jedoch gesamthaft weiter rückläufig. Hauptgrund sind sinkende Werbeerlöse, deren Rückgang sich gegenüber dem Vorjahr beschleunigt hat. Um die Wirtschaftlichkeit unserer regionalen Tageszeitungen, Sonntagszeitungen und Zeitschriften zu erhalten, prüfen wir deshalb laufend weitere Effizienzsteigerungsmassnahmen. Gleichzeitig arbeiten wir an der 2015 angekündigten Neuaufstellung des Werbe- und Nutzermarktes. Dank eines gemeinsamen Verkaufsteams werden wir noch schneller auf veränderte Kundenbedürfnisse reagieren können. Die Neuaufstellung schreitet erfolgreich voran und wird voraussichtlich am 1. November 2016 abgeschlossen sein.

Der Umsatz unserer Mediengruppe ging im ersten Halbjahr 2016 aufgrund der rückläufigen Print-Werbeerlöse um 5.1 Prozent auf 503.6 Mio. CHF (Vorjahr 530.7 Mio. CHF) zurück. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank in der Folge um 6.9 Prozent auf 99.7 Mio. CHF (Vorjahr 107.0 Mio. CHF), das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 15.4 Prozent auf 61.3 Mio. CHF (Vorjahr 72.4 Mio. CHF).

Insgesamt trugen die Angebote aus dem Geschäftsfeld Digital und die digitalen publizistischen Medien von Tamedia 155.4 Mio. CHF oder 30.9 Prozent zum Gesamtumsatz bei (pro forma). Der Anteil aller digitalen Angebote am EBITDA erreichte 49.7 Mio. CHF oder

49.9 Prozent, der EBIT-Anteil 32.2 Mio. CHF oder 52.6 Prozent. Damit erzielte Tamedia als führende Schweizer Mediengruppe erstmals die Hälfte des EBITDA-Ergebnisses mit digitalen Angeboten.

Das Ergebnis sank um 22.0 Prozent auf 55.8 Mio. CHF (Vorjahr 71.6 Mio. CHF). Der Rückgang ist unter anderem auf das im Vorjahresvergleich tiefere Finanzergebnis zurückzuführen. Im Vorjahr hatte das Finanzergebnis insgesamt 17.0 Mio. CHF zum Ergebnis beigetragen.

Operative Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2016

Die aufgeführten Werte werden in allen Tabellen gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

Kennzahlen

in Mio. CHF	30.06.2016	30.06.2015	Veränderung in %
Umsatz	503.6	530.7	(5.1)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	99.7	107.0	(6.9)
Marge	in % 19.8	20.2	(1.8)
Betriebsergebnis (EBIT)	61.3	72.4	(15.4)
Marge	in % 12.2	13.6	(10.9)
Ergebnis	55.8	71.6	(22.0)
Marge	in % 11.1	13.5	(17.8)
Ergebnis pro Aktie unverwässert	in CHF 4.42	5.90	(25.1)
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	93.9	71.4	31.6
Bilanzsumme per 30.06./31.12.	2 440.1	2 508.9	(2.7)
Eigenfinanzierungsgrad per 30.06./31.12.	in % 65.5	66.2	(1.1)

Segmentinformation

in Mio. CHF	Publizistik Regional	Publizistik National	Digital	Elimination inkl. IAS 19	Total
Per 30. Juni 2016					
Umsatz Dritte	210.6	176.6	116.5	–	503.6
Umsatz Intersegment	22.9	0.1	0.5	(23.5)	–
Umsatz	233.5	176.7	117.0	(23.5)	503.6
Betriebsaufwand	(200.9)	(144.8)	(77.6)	12.5	(410.8)
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures	0.3	0.9	5.5	–	6.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	32.9	32.9	44.9	(11.0)	99.7
Marge ¹	14.1%	18.6%	38.4%	–	19.8%
Abschreibungen	(15.3)	(0.1)	(5.2)	–	(20.6)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen ²	(2.7)	(2.9)	(12.3)	–	(17.9)
Betriebsergebnis (EBIT)	14.9	29.9	27.4	(11.0)	61.3
Marge ¹	6.4%	16.9%	23.4%	–	12.2%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand ³	1 923	758	606	–	3 286

Per 30. Juni 2015

Umsatz Dritte	237.3	185.5	107.8	–	530.7
Umsatz Intersegment	25.6	1.1	0.0	(26.7)	–
Umsatz	262.9	186.6	107.8	(26.7)	530.7
Betriebsaufwand	(221.2)	(151.2)	(72.8)	20.8	(424.4)
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures	0.6	0.9	(0.8)	–	0.7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	42.3	36.3	34.3	(5.9)	107.0
Marge ¹	16.1%	19.5%	31.8%	–	20.2%
Abschreibungen	(15.8)	(0.2)	(4.9)	–	(20.9)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen ²	(2.7)	(2.9)	(8.1)	–	(13.7)
Betriebsergebnis (EBIT)	23.8	33.3	21.2	(5.9)	72.4
Marge ¹	9.0%	17.8%	19.7%	–	13.6%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand ³	2 024	761	601	–	3 386

¹ Die Marge bezieht sich auf den Umsatz.

² Die Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen umfassen die Abschreibungen aus Kundenstämmen und Verlagsrechten, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben und aktiviert wurden.

³ Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand versteht sich ohne Mitarbeiter von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures.

Publizistik Regional

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Publizistik Regional sank um 11.2 Prozent auf 233.5 Mio. CHF. Der Umsatzrückgang ist hälftig auf rückläufige Print-Werbeerlöse sowie die Schliessung der Akzidenzdruckerei Ziegler Druck auf Ende 2015 zurückzuführen. Die digitalen Umsätze entwickelten sich auf weiterhin tiefem Niveau leicht positiv. Die ergriffenen Effizienzsteigerungsmassnahmen konnten den Umsatzrückgang nicht vollständig kompensieren. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Publizistik Regional ging in der Folge von 42.3 Mio. CHF auf 32.9 Mio. CHF zurück. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 14.1 Prozent (Vorjahr 16.1 Prozent). Das Ergebnis auf Stufe EBIT liegt bei 14.9 Mio. CHF (Vorjahr 23.8 Mio. CHF). Die EBIT-Marge liegt mit 6.4 Prozent unter dem Vorjahresniveau von 9.0 Prozent.

Publizistik National

Das Geschäftsfeld Publizistik National weist im Vorjahresvergleich mit 176.7 Mio. CHF einen um 5.3 Prozent tieferen Umsatz aus. Der Umsatzrückgang ist auf rückläufige Print-Werbeerlöse zurückzuführen, insbesondere bei den Sonntagszeitungen sowie einzelnen Zeitschriften. Dem Medienverbund *20 Minuten* gelang es hingegen, entgegen dem internationalen Trend weiter zu wachsen. Stark steigende Einnahmen aus dem Digitalgeschäft kompensierten dabei rückläufige Print-Werbeerlöse. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Publizistik National sank auf 32.9 Mio. CHF (Vorjahr 36.3 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge liegt bei 18.6 Prozent (Vorjahr 19.5 Prozent). Das Betriebsergebnis (EBIT) erreicht 29.9 Mio. CHF (Vorjahr 33.3 Mio. CHF). Die EBIT-Marge erreicht 16.9 Prozent und liegt unter dem Vorjahreswert von 17.8 Prozent.

Digital

Das Geschäftsfeld Digital, das sämtliche nicht-publizistischen Digital-Angebote umfasst, weist einen Umsatzanstieg von 8.5 Prozent auf 117.0 Mio. CHF aus. Die JobCloud AG, das Immobilienportal *homegate.ch* sowie das Ticketingportal *starticket.ch* entwickelten sich erfreulich und bauten sowohl Umsatz als auch Ergebnis deutlich aus. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Digital stieg auf 44.9 Mio. CHF (Vorjahr 34.3 Mio. CHF) an. Die EBITDA-Marge erreichte hohe 38.4 Prozent (Vorjahr 31.8 Prozent). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich deutlich von 21.2 Mio. CHF im Vorjahr auf 27.4 Mio. CHF. Die EBIT-Marge erreicht 23.4 Prozent (Vorjahr 19.7 Prozent).

Das Eigenkapital sank um 63.5 Mio. CHF auf 1 598.0 Mio. CHF. Die Veränderungen resultieren insbesondere aufgrund der Gewinnausschüttung und der versicherungsmathematischen Veränderungen nach IAS 19 (Bewertung Vorsorgeverpflichtungen). Der Eigenfinanzierungsgrad liegt weiterhin bei soliden 65.5 Prozent, gegenüber 66.2 Prozent per Ende 2015.

Die laufenden Effizienzsteigerungsmassnahmen werden auch im zweiten Halbjahr 2016 weitergeführt. Wir werden Sie anlässlich der Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2016 am Donnerstag, 2. März 2017, erneut über den Fortschritt in den wichtigsten Projekten des Unternehmens und über die Entwicklung unserer Mediengruppe informieren.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Pietro Supino
Verleger und Präsident des Verwaltungsrats



Christoph Tonini
Vorsitzender der Unternehmensleitung

Finanzielle Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2016

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	30.06.2016	30.06.2015
Umsatz	503.6	530.7
Betriebsaufwand	(410.8)	(424.4)
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	6.8	0.7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	99.7	107.0
Abschreibungen	(20.6)	(20.9)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(17.9)	(13.7)
Betriebsergebnis (EBIT)	61.3	72.4
Übriges Finanzergebnis	(0.1)	17.0
Ergebnis vor Steuern	61.2	89.4
Ertragssteuern	(5.4)	(17.8)
Ergebnis	55.8	71.6
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	46.9	62.5
Anteil Minderheitsaktionäre	9.0	9.1

Gewinn pro Aktie

in CHF	30.06.2016	30.06.2015
Ergebnis pro Aktie unverwässert	4.42	5.90
Ergebnis pro Aktie verwässert	4.41	5.89

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Mio. CHF	30.06.2016	30.06.2015
Ergebnis	55.8	71.6
Wertschwankung Absicherungen	(0.3)	(4.3)
Umrechnungsdifferenzen	0.4	(7.3)
Ertragssteuereffekte	0.1	0.9
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis – Reklassifizierung über die Erfolgsrechnung in zukünftigen Perioden	0.1	(10.7)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	(62.4)	(28.3)
Anteil an direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	(3.3)	–
Ertragssteuereffekte	13.1	6.0
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis – keine Reklassifizierung über die Erfolgsrechnung in zukünftigen Perioden	(52.6)	(22.3)
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	(52.5)	(33.1)
Gesamtergebnis	3.3	38.5
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	(5.3)	30.2
Anteil Minderheitsaktionäre	8.6	8.3

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	30.06.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen vor zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	254.7	328.0
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	15.2	15.2
Umlaufvermögen	269.9	343.2
Anlagevermögen	2 170.1	2 165.6
Aktiven	2 440.1	2 508.9
Kurzfristiges Fremdkapital vor Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	378.5	412.3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	1.9	1.9
Kurzfristiges Fremdkapital	380.4	414.3
Langfristiges Fremdkapital	461.7	433.1
Fremdkapital	842.1	847.4
Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	1 361.2	1 425.8
Minderheitsanteile	236.8	235.8
Eigenkapital	1 598.0	1 661.5
Passiven	2 440.1	2 508.9

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in Mio. CHF	30.06.2016	30.06.2015
Direkte Methode		
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	106.5	107.0
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	93.9	71.4
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(31.2)	(11.9)
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit	62.7	59.5
Kauf Anteile Minderheitsaktionäre	(0.2)	(5.6)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(107.7)	(132.7)
Mittelfluss zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte	–	47.1
Fremdwährungseinfluss	(0.0)	(0.9)
Veränderung der flüssigen Mittel	(45.0)	(26.9)
Flüssige Mittel per 1. Januar	98.6	97.5
Flüssige Mittel per 30. Juni	53.6	58.4
Flüssige Mittel zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte per 30. Juni	–	12.1
Veränderung der flüssigen Mittel	(45.0)	(26.9)

Veränderung des Eigenkapitals

in Mio. CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Reserven	Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	Minderheits- anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2014	106.0	(0.4)	(0.3)	1 114.5	1 219.8	237.2	1 457.0
Ergebnis	–	–	–	62.5	62.5	9.1	71.6
Wertschwankung Absicherungen	–	–	–	(4.3)	(4.3)	–	(4.3)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	–	–	–	(27.8)	(27.8)	(0.5)	(28.3)
Umrechnungsdifferenzen	–	–	(7.3)	–	(7.3)	(0.3)	(7.6)
Ertragssteuereffekte	–	–	–	6.8	6.8	0.1	6.9
Gesamtergebnis	–	–	(7.3)	37.2	29.9	8.3	38.2
Gewinnausschüttung	–	–	–	(47.7)	(47.7)	(13.7)	(61.4)
Kauf Minderheitsanteile	–	–	–	(5.8)	(5.8)	0.1	(5.7)
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(0.5)	(0.5)	–	(0.5)
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	–	0.4	–	–	0.4	–	0.4
Stand 30. Juni 2015	106.0	(0.0)	(7.7)	1 097.8	1 196.1	232.1	1 428.1
Stand 31. Dezember 2015	106.0	(0.6)	(6.5)	1 326.8	1 425.8	235.8	1 661.5
Ergebnis	–	–	–	46.9	46.9	9.0	55.8
Anteil an direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	–	–	–	(3.3)	(3.3)	–	(3.3)
Wertschwankung Absicherungen	–	–	–	(0.3)	(0.3)	–	(0.3)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	–	–	–	(62.0)	(62.0)	(0.5)	(62.4)
Umrechnungsdifferenzen	–	–	0.4	–	0.4	–	0.4
Ertragssteuereffekte	–	–	(0.1)	13.1	13.0	0.1	13.1
Gesamtergebnis	–	–	0.3	(5.6)	(5.3)	8.6	3.3
Gewinnausschüttung	–	–	–	(47.7)	(47.7)	(16.8)	(64.5)
Kauf Minderheitsanteile	–	–	–	(7.2)	(7.2)	6.8	(0.4)
Verkauf Minderheitsanteile	–	–	–	–	–	2.3	2.3
Vertragliche Verpflichtungen zum Kauf von Minderheitsanteilen	–	–	–	(4.3)	(4.3)	–	(4.3)
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(0.4)	(0.4)	–	(0.4)
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	–	0.2	–	–	0.2	–	0.2
Stand 30. Juni 2016	106.0	(0.3)	(6.2)	1 261.7	1 361.2	236.8	1 598.0

Allgemeines

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, «Zwischenberichterstattung», erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsregeln wie im Geschäftsbericht 2015 angewandt und zudem die seit dem 1. Januar 2016 eingeführten Anpassungen berücksichtigt, die im Abschnitt Rechnungslegung aufgeführt sind. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Tamedia AG am 19. August 2016 verabschiedet.

Die Rechnungslegung erfordert von Unternehmensleitung und Verwaltungsrat Einschätzungen und Annahmen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualschulden, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Einschätzungen und Annahmen berücksichtigen historische Erfahrungen sowie die Entwicklung der Wirtschaftslage und werden, wo relevant, erwähnt. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Rechnungslegung

Tamedia hat die unten stehenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen eingeführt. Ihre erstmalige Anwendung zog keine wesentlichen Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen respektive der Vermögens- und Ertragslage sowie in der Offenlegung in der konsolidierten Jahresrechnung nach sich.

- IAS 1, «Angabeninitiative» (Änderung an IAS 1, «Darstellung des Abschlusses») – 2016
- IAS 16, IAS 38, «Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden» (Änderungen an IAS 16, «Sachanlagen», und IAS 38, «Immaterielle Vermögenswerte») – 2016
- IFRS 10/IAS 28, «Veräusserung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture» (Änderung an IFRS 10, «Konzernabschlüsse», und IAS 28, «Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures») – 2016
- IFRS 10/IFRS 12/IAS 28, «Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme» (Änderung an IFRS 10, «Konzernabschlüsse», IFRS 12, «Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen», und IAS 28, «Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures») – 2016
- IFRS 11, «Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit» (Änderung an IFRS 11, «Gemeinsame Vereinbarungen») – 2016
- IFRS 14, «Regulatorische Abgrenzungsposten» (neuer Standard) – 2016
- IFRS (2014), «Verbesserungen der International Financial Reporting Standards» – 2016

Segmentierung

Informationen zur Segmentberichterstattung finden sich in der operativen Berichterstattung.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2016 ergaben sich im Konsolidierungskreis die unten stehend aufgeführten Änderungen.

Adextra AG, ImmoStreet.ch S.A., Ticketportal AG, Meekan Solutions Ltd.

Per 12. Februar 2016 hat Tamedia AG 100 Prozent der Anteile an Adextra AG mit Sitz in Zürich erworben.

Die Homegate AG hat am 11. April 2016 weitere 80 Prozent an der Immobilienplattform ImmoStreet.ch S.A. übernommen und damit ihre Aktienanteile von 20 auf 100 Prozent erhöht. Da die Akquisition in mehreren Schritten erfolgte, sind die bisher gehaltenen Anteile mit dem Fair Value von 7.4 Mio. CHF zum Zeitpunkt des Kontrollübergangs zu berücksichtigen. Die Abweichung zum bisherigen Wert dieser Anteile liegt bei 1.2 Mio. CHF und wird als Gewinn im übrigen Betriebsumsatz ausgewiesen.

Per 21. April 2016 hat Starticket AG 100 Prozent der Anteile an ticketportal AG mit Sitz in St. Gallen erworben und per 28. Juni 2016 hat Doodle AG 100 Prozent der Anteile an Meekan Solutions Ltd. mit Sitz in Israel erworben.

Der Kaufpreis der vier Transaktionen beträgt 46.6 Mio. CHF. Davon wurden 44.7 Mio. CHF in bar bezahlt. Eine variable Kaufpreiszahlung wurde in Höhe von 1.9 Mio. CHF berücksichtigt. Sie kann in Abhängigkeit des Geschäftsverlaufes für das Jahr 2019 tiefer ausfallen.

Bei der Erstkonsolidierung wurden Aktiven in Höhe von 65.6 Mio. CHF und Verbindlichkeiten in Höhe von 12.2 Mio. CHF übernommen. Die Aktiven umfassen neben flüssigen Mitteln von 9.2 Mio. CHF auch Goodwill und nicht abzuschreibende immaterielle Werte in Höhe von 55 Prozent der Bilanzsumme oder total 36.2 Mio. CHF. Die Aktiven umfassen ausserdem Forderungen mit einem Fair Value von 2.8 Mio. CHF. Der Bruttobetrag dieser Forderungen beträgt 3.0 Mio. CHF, wovon 0.2 Mio. CHF wertberichtigt wurden.

Der Goodwill im Umfang von 31.7 Mio. CHF ist durch die starke Marktstellung in der Schweiz, durch die erwarteten Synergieeffekte aus der Zusammenlegung mit bestehenden Aktivitäten und die Kostenverbesserungen in zentralen Bereichen entstanden. Es wird davon ausgegangen, dass der Goodwill steuerlich nicht abzugsfähig ist. Die Angaben zur Erstkonsolidierung der Nettoaktiven basieren auf provisorischen Werten und Schätzungen. Allfällige neue Informationen über Fakten und Umstände, die zum Erwerbs-

zeitpunkt bestanden, können während des Bewertungszeitraumes (bis ein Jahr nach dem Erwerbszeitpunkt) zu einer Anpassung der provisorisch erfassten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten führen.

Im Zusammenhang mit den vier Transaktion fielen keine wesentlichen Kosten an.

Der seit Akquisitionsdatum berücksichtigte Umsatz der vier Transaktionen beträgt 3.9 Mio. CHF, das seit Akquisitionsdatum berücksichtigte Ergebnis 0.6 Mio. CHF. Bei einer Berücksichtigung per 1. Januar 2016 wäre der für 2016 ausgewiesene Umsatz um 2.7 Mio. CHF höher und das ausgewiesene Ergebnis um 0.4 Mio. CHF tiefer ausgefallen.

Swiss Online Shopping AG

Tamedia AG hat am 31. März 2016 weitere 37.3 Prozent Anteile an Swiss Online Shopping AG erworben und damit ihre Aktienanteile von 62.7 Prozent auf 100 Prozent erhöht. Am 1. April 2016 hat Tamedia AG ihre 100-Prozent-Beteiligung an der Swiss Online Shopping AG veräussert. Durch die Dekonsolidierung der Gesellschaft entfielen Aktiven von 17.0 Mio. CHF (davon flüssige Mittel in der Höhe von 2.9 Mio. CHF) und Fremdkapital von 8.5 Mio. CHF. Der Verkaufspreis betrug 8.9 Mio. CHF, wovon 8.4 Mio. CHF in bar entrichtet wurden und 0.5 Mio. CHF als kurzfristige Kaufpreisforderung verbucht sind. Im Zusammenhang mit der Transaktion fielen Kosten in Höhe von 0.6 Mio. CHF an.

Weitere Änderungen im Konsolidierungskreis

Zur Vereinfachung der Unternehmensstruktur innerhalb der Mediengruppe Tamedia wurden die folgenden Veränderungen umgesetzt: Die car4you Schweiz AG wurde rückwirkend per 1. Januar 2016 in die ricardo.ch AG fusioniert. Die Swiss Classified Media AG wurde rückwirkend per 1. Januar 2016 in die Tamedia AG fusioniert.

Erfolgsrechnung

Informationen zu Umsatz, EBITDA und EBIT der Geschäftsfelder sowie zu ausgewählten Medien gehen aus den Segmentinformationen der operativen Berichterstattung hervor.

Die Abschreibungen haben im Vergleich mit dem Vorjahr um 3.8 Mio. CHF auf 38.5 Mio. CHF zugenommen, was insbesondere auf die erhöhten Abschreibungen aus den Unternehmenszusammenschlüssen mit der Ricardo-Gruppe und ImmoStreet.ch S.A. sowie auf die weiteren Veränderungen des Konsolidierungskreises zurückzuführen ist.

Der Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures stieg insbesondere aufgrund der Berücksichtigung des anteiligen Ergebnisses der 31-Prozent-Beteiligung an Swisscom Directories AG ab dem zweiten Halbjahr 2015 um 6.1 Mio. CHF auf 6.8 Mio. CHF.

Im ersten Halbjahr 2016 beträgt das übrige Finanzergebnis -0.1 Mio. CHF und hat damit im Vergleich mit dem Vorjahr um 17.0 Mio. CHF abgenommen. Der Rückgang ist auf die in der Vorjahresperiode berücksichtigten Effekte aus dem Verkauf der Beteiligungen LS Distribution Suisse SA und Aktiengesellschaft des Winterthurer Stadtanzeiger zurückzuführen. Aus der Bewertungsänderung von Verpflichtungen seitens Tamedia zum Kauf von Minderheitsanteilen resultierte im ersten Halbjahr 2016 ein Erfolg von 1.4 Mio. CHF. Das Nettozinsergebnis hat sich infolge der höheren Finanzverbindlichkeiten im Vergleich mit der Vorperiode um -0.3 Mio. CHF auf -0.9 Mio. CHF reduziert. Die Wechselkurseffekte fielen im ersten Halbjahr 2016 mit -0.1 Mio. CHF praktisch neutral aus (Vorjahr 0.9 Mio. CHF), während der Finanzaufwand aus IAS 19 -0.4 Mio. CHF betrug (Vorjahr -0.3 Mio. CHF).

Per 30. Juni 2016 bestehen analog zur Vorperiode keine nicht weitergeführten Bereiche.

Der effektive Steuersatz sank deutlich von 19.9 Prozent im ersten Halbjahr 2015 auf 8.7 Prozent im ersten Halbjahr 2016. Grund für den Rückgang sind vor allem Anpassungen von Steuerabgrenzungen der laufenden Ertragssteuern aus Vorperioden aufgrund von Verlustvorträgen und Beteiligungsabzügen, deren steuerwirksame Nutzung bisher als nicht wahrscheinlich beurteilt wurde. Dagegen heben sich die Einflüsse aus nicht bilanzierten latenten Steuerforderungen aus Verlustvorträgen, aus Beteiligungsabzügen und übrigen nicht steuerbaren Erträgen sowie die Steuereffekte auf Beteiligungen aus Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerten (ohne latente Steuerfolgen) gegenseitig auf.

Bilanz

Die Bilanzsumme nahm im ersten Halbjahr 2016 von 2 508.9 Mio. CHF um 68.8 Mio. CHF auf 2 440.1 Mio. CHF ab. Das Eigenkapital sank um 63.5 Mio. CHF auf 1 598.0 Mio. CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt neu bei 65.5 Prozent. Aus den versicherungsmathematischen Veränderungen nach IAS 19 resultierte ein negativer Betrag von 62.8 Mio. CHF (vor latenten Steuern), der in der Gesamtergebnisrechnung direkt im Eigenkapital erfasst wurde, während im ersten Halbjahr des Vorjahres eine Reduktion von 28.3 Mio. CHF zu berücksichtigen war. An die Aktionäre der Tamedia AG wurden 47.7 Mio. CHF (4.50 CHF pro Aktie) als Dividende ausgeschüttet. Im Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2016 wurden zudem eigene Aktien im Wert von 0.6 Mio. CHF für fällige Aktienanteile aus der Gewinnbeteiligung der Unternehmensleitung verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und dem höheren Marktwert zum Zeitpunkt der Verwendung der eigenen Aktien in Höhe von 0.4 Mio. CHF wurde direkt im Eigenkapital erfasst. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital erhöhten sich um 1.0 Mio. CHF auf 236.8 Mio. CHF.

Das Umlaufvermögen vor zur Veräusserung bestimmter Vermögenswerte nahm um 73.3 Mio. CHF auf 254.7 Mio. CHF ab. Wesentlich zu diesem Rückgang hat die Reduktion der flüssigen Mittel und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beigetragen. Die Abnahme der flüssigen Mittel um 45.0 Mio. CHF auf 53.6 Mio. CHF resultierte vor allem aus der Rückzahlung von langfristigen Bankkrediten. Der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 20.1 Mio. CHF auf 144.3 Mio. CHF ist saisonal bedingt.

Das Anlagevermögen nahm um 4.5 Mio. CHF auf 2 170.1 Mio. CHF zu. Im ersten Halbjahr 2016 sind bei den Sach- und immateriellen Anlagen die Zugänge im Konsolidierungskreis der Adextra AG, der ImmoStreet.ch SA, der Ticketportal AG und der Meekan Solutions Ltd. enthalten. Demgegenüber sind die Sach- und immateriellen Anlagen der Swiss Online Shopping AG mit deren Verkauf im ersten Halbjahr 2016 abgegangen. Aus Veränderungen im Konsolidierungskreis resultiert somit im ersten Halbjahr 2016 ein Zugang von Sach- und immateriellen Anlagen in Höhe von 47.2 Mio. CHF. Die Investitionen belaufen sich auf 3.3 Mio. CHF, wovon rund die Hälfte auf Aktivierungen in Informatikanlagen und Softwareprojekte zurückzuführen sind und weitere 0.5 Mio. CHF in Anlagen in Bau. Den Investitionen standen Abgänge in Höhe von netto 0.8 Mio. CHF sowie Abschreibungen von 38.5 Mio. CHF gegenüber. Die Währungseffekte der Sach- und immateriellen Anlagen im ersten Halbjahr waren unwesentlich. Bei den Finanzanlagen nahmen die Anteile an Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures einerseits wegen der von diesen Beteiligungen ausgeschütteten Dividenden und andererseits durch den Wegfall der ImmoStreet.ch SA nach deren Konsolidierung um netto 21.6 Mio. CHF auf 270.2 Mio. CHF ab. Die langfristigen Finanzanlagen stiegen aufgrund der Gewährung eines Darlehens an eine assoziierte Gesellschaft und aufgrund des Kaufes einer sonstigen Beteiligung ohne massgeblichen Einfluss um 0.9 Mio. CHF an. Die latenten Steuerforderungen verzeichnen eine Zunahme um 13.7 Mio. CHF auf 21.7 Mio. CHF, was auf die höheren latenten Steuerforderungen auf Vorsorgeverbindlichkeiten nach IAS 19 zurückzuführen ist.

Die zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerte blieben unverändert. Für die anlässlich der Akquisition 2014 der Ziegler Druck- und Verlags AG (Geschäftsfeld Publizistik Regional) übernommene Druckliegenschaft an der Rudolf-Diesel-Strasse in Winterthur erfolgte im 3. Quartal 2015 die Unterzeichnung eines Kaufvertrags. Die Handänderung ist auf Anfang Dezember 2016 geplant.

Das kurzfristige Fremdkapital vor Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerten verzeichnete eine Abnahme um 33.9 Mio. CHF auf 378.5 Mio. CHF. Diese ist im Wesentlichen auf den saisonalen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der passiven Rechnungsabgrenzungen zurückzuführen. Die kurzfristigen Rückstellungen für Sozialplanleistungen und Rückbaukosten blieben im Verlauf des ersten Halbjahres stabil.

Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich um 28.6 Mio. CHF auf 461.7 Mio. CHF. Während die Vorsorgeverbindlichkeiten nach IAS 19 um 73.8 Mio. CHF stiegen, nahmen die übrigen langfristigen Positionen ab. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten verzeichneten insbesondere aufgrund der Rückzahlung von langfristigen Bankkrediten

in Höhe von 40.0 Mio. CHF und des Abgangs von Darlehen gegenüber Dritten von Swiss Online Shopping SA einen Rückgang um 43.1 Mio. CHF. Die latenten Steuerverbindlichkeiten sanken um 1.7 Mio. CHF und die langfristigen Rückstellungen um 0.4 Mio. CHF.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

heute.at

Tamedia beteiligt sich minderheitlich an der österreichischen Pendlerzeitung *Heute* und mehrheitlich an *heute.at*. Tamedia übernimmt dabei 25.5 Prozent der Anteile der Ultimate Media GmbH (AHVV Verlags GmbH), die die Gratiszeitung *Heute* herausgibt. Die Mehrheit am Heute Verlag bleibt bei den Stiftungen Periodika und Pluto, die zusammen 74.5 Prozent halten. Gleichzeitig übernimmt Tamedia 51.0 Prozent der Anteile an der DJ Digitale Medien GmbH, welche alle digitalen Angebote von *heute.at* umfasst. Dr. Eva Dichand und Wolfgang Jansky werden jeweils 24.5 Prozent der Geschäftsanteile halten. Der Vollzug ist gegen Ende des dritten Quartals 2016, nach Zustimmung durch die Bundeswettbewerbsbehörde, vorgesehen.

Finanzkalender

Die Publikation des Ergebnisses 2016 findet am Donnerstag, 2. März 2017, statt.

Investor Relations

Tamedia AG
Christoph Zimmer
Werdstrasse 21
CH - 8021 Zürich
Telefon: +41 (0)44 248 41 90
Telefax: +41 (0)44 248 50 26
E-Mail: christoph.zimmer@tamedia.ch